

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



14.07.2014

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 10. Juli 2014 im Kleinen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Vorsitz: JGR Patrick Kuhn

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Elisabeth Baranzew (TOPs 1zw-5)
Antonia Briol (1. stv. Vorsitzende)
Osman Cakir
Berke Demir
Donjeta Dragidella
Kilian Engel
Noah-Etienne Fischer
Patrick Franzen
Dejan Gajic
Edona Gerguri

Sofia Kießling (TOPs 1-3zw)
Anna Leman Kiran
Maxim Kramer
Patrick Kuhn (Vorsitzender)
Christos Liotiris
Zilan Nas (TOPs 1zw-5)
Furkan Sel (2. stv. Vorsitzender)
Isabell Steidel
Büsra Tezyürek

Entschuldigt: Celina Mächtle

Unentschuldigt: - 0 -

Von der Verwaltung: Herr Erster BM Dieppen (TOP 1)
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 26. Juni 2014 liegt zur Einsicht auf.
Einwendungen werden nicht erhoben.

Bekanntgabe: Neuer Standort für das Hip Island

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bezieht sich auf die Sitzungen des Jugendgemeinderats vom 26. Juni 2014 -TOP 1 ö- und die Sitzung des Gemeinderats vom 3. Juli 2014 -127 ö-. Er informiert, dass die Verwaltung im Bereich des öffentlichen Sportgeländes nördlich des Frankenstadions eine Fläche als neuen Standort für das Hip Island ausweisen wolle.

Er bringt seine große Freude im Namen des Jugendgemeinderats zum Ausdruck und sagt, der neue Standort sei durch die Nähe zur Innenstadt und zum größten Stadtteil Böckingen perfekt gewählt. Dieser sei sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und durch den kurzen Weg zur nahegelegenen Bushaltestelle auch sicher.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** und applaudiert.

TOP 1 Herr Erster Bürgermeister Diepgen stellt sein Dezernat vor

Herr Erster BM Diepgen stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation sein Dezernat vor (Anlage 1 der Niederschrift). Dabei zeigt er unter anderem die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Heilbronn auf. Ausführlich geht er auch auf die Aufgaben der Stadtkämmerei und die durch den Gemeinderat beschlossene mittelfristige Finanzplanung bis 2019 ein. Er mahnt wirtschaftliches Denken an. Im Jahr 2014 liege die Pro-Kopf-Verschuldung der Einwohnerschaft bei 243 EUR. Bis 2019 würde die Pro-Kopf-Verschuldung auf 640 EUR anwachsen. Dies sollte als Limit eingehalten werden. Mit Heilbronn vergleichbare Städte hätten bereits jetzt eine Pro-Kopf-Verschuldung der Einwohnerschaft von rund 1.000 EUR. Weiter zeigt Herr Erster BM Diepgen auf, dass die Verwaltung im Herbst dem Gemeinderat einen finanziell vertretbaren Vorschlag machen werde und die Verwaltung mit der voranschreitenden Verschuldung zudem in einen Gegenwert, nämlich die Bundesgartenschau und die Stadtquartiersentwicklung Neckarbogen, investiere. Er bietet sich an, im Herbst 2014 im Rahmen der Haushaltsaufstellung erneut in eine Sitzung des Jugendgemeinderats zu kommen, um die Dinge unmittelbar zu klären.

Im Zusammenhang mit der Vorstellung der Aufgaben des Amts für Liegenschaften und Stadterneuerung betont Herr Erster BM Diepgen, dass das Areal Rosengasse die letzte freie Fläche in der Innenstadt sei, wo noch Stadtentwicklung betrieben werden könne. Durch den Ankauf von Grundstücken und Immobilien obliege der Verwaltung die Federführung. Augenblickliche Idee sei es, das Areal für ein paar Jahre so zu belassen, denn die experimenta, der Bildungscampus und das Quartier Neckarbogen mit Bundesgartenschau würden Heilbronn in den nächsten Jahren mit genügend Baustellen belasten. Zudem könne danach der weitere Bedarf - beispielsweise Für und Wider einer Markthalle - besser festgestellt werden.

Darüber hinaus stellt Herr Erster BM Diepgen die Tochterunternehmen der Stadt Heilbronn, die Heilbronner Versorgungs GmbH (HVG) und die Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWH) vor.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bedankt sich bei Herrn Erster BM Diep- gen für den interessanten Einblick in sein Dezernat.

Zum Thema „probeweise auf ein Jahr befristet eingeführte erweiterter Nacht- busfahrt um 2:00 Uhr aufgrund eines Antrags des Jugendgemeinderats“ fragt JGR Maxim Kramer an, ob Herr Erster BM Diep- gen bereits Erläuterun- gen hierzu treffen und prognostiziert werden könne, ob es diese Fahrt wei- terhin geben werde.

Herr Erster BM Diep- gen erwidert, dass das Ergebnis noch offen sei. Er führt aus, dass er den Erhalt des Nachtbusses stark befürworte und eher investie- ren würde, jedoch die Keule der Wirtschaftlichkeit dem entgegenstehe. Schlecht wäre, wenn der Nachtbus nicht angenommen worden sei. Dass die jungen Menschen gut nach Hause kämen sei ein Anliegen gewesen. Des- halb sei während der Fußballweltmeisterschaft rund um das Fan-Dorf sei- tens der SWH auch viel gemacht worden. Bezüglich des Nachtbusses müs- se bald eine Auswertung vorgenommen werden. Der Jugendgemeinderat solle nicht nachlassen, seine Bedürfnisse zu formulieren. Herr Erster BM Diep- gen lobt den Jugendgemeinderat für sein ehrenamtliches Engagement.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

TOP 2 Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat mit Ablauf des 31. Juli 2014: Anerkennung des Hinderungsgrund bei Jugendgemeinderätin Anna Leman Kiran

JGRin Anna Leman Kiran informiert, dass sie ab August 2014 aufgrund ei- nes zweijährigen Schulaufenthalts im Ausland nicht mehr für den Jugend- gemeinderat ehrenamtlich tätig sein könne.

Das Gremium stellt einstimmig fest, dass bei JGRin Anna Leman Kiran ein wichtiger Grund für ihr Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat nach § 16 Absatz 1 Nr. 4 Gemeindeordnung vorliegt.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn und Frau Batora, Geschäftsstelle-JGR, bedanken sich bei JGRin Anna Leman Kiran für ihr stets gezeigtes Engage- ment und ihren Einsatz. Das Gremium applaudiert. Sie erhält ein Abschieds- geschenk.

E r g e b n i s :

JGRin Anna Leman Kiran wird mit Ablauf des 31. Juli 2014 aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden.

TOP 3 Rhetorik-Seminar 2014

Auf die Sitzung des Jugendgemeinderats vom 26. Juni 2014 -TOP 6.4 nö.- wird verwiesen.

Zur Planung eines Rhetorik-Seminars im Oktober 2014 läuft eine Teilnehmerliste um (Anlage 2 der Niederschrift).

Frau Batora stellt fest, dass sich für den Termin 10. bis 12. Oktober 2014 17 bis 18 Personen eingetragen hätten, was ausreichend sei, damit das Seminar stattfinden könne. Die Übernachtung in einer Jugendherberge werde von der Geschäftsstelle-JGR organisiert, ebenso der/die Referent/in. Die Fahrt werde gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Die Betreuung übernehme Frau Haug als stellvertretende Leiterin der Geschäftsstelle-JGR.

Das Gremium bevorzugt mehrheitlich Heidelberg als Seminarort, an zweiter Stelle Stuttgart.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat wird in der Zeit vom 10. bis 12. Oktober 2014 ein Rhetorik-Seminar durchführen. Die Schulungs-, Unterbringungs- und Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden im Teilhaushalt 01 (Steuerung und Innere Verwaltung) über die Kostenstelle 11105005 finanziert.

TOP 4 Anfragen

4.1 Weiteres Seminar mit dem Jugendgemeinderat

JGR Osman Cakir fragt an, ob es mit Frau Haug, der stellvertretenden Leiterin der Geschäftsstelle-JGR, ein „Kennenlernseminar“ geben werde.

Frau Batora antwortet, dass Frau Haug nächste Woche bei der Umwelt- und Verkehrsolympiade auf der Waldheide mit dabei sein werde und dort die Möglichkeit des sich Kennenlernens bestehe. Zudem sei vorgesehen, im September 2014 einen Workshop durchzuführen, bei dem der Jugendgemeinderat seine Ziele für das nächste Halbjahr bzw. Jahr in einem Zeitplan formulieren könne.

Sie stellt fest, die im Einführungsseminar priorisierten und gesetzten Ziele seien bereits gut abgearbeitet worden, sodass neue Punkte aufgenommen und neue Prioritäten unter Berücksichtigung der noch vorhandenen finanziellen Mittel gesetzt werden könnten.

Das Gremium steht der Sache positiv gegenüber.

4.2 Öffnung der Schulsportanlagen für den Freizeitgebrauch

JGR Maxim Kramer fragt an, warum nicht sämtliche Schulsportanlagen für den Freizeitgebrauch geöffnet seien (Anlage 3 der Niederschrift).

Frau Batora s a g t eine Weiterleitung der Anfrage z u .

TOP 5 **Verschiedenes:**

5.1 Radverkehr

5.1.1 Radroute Nord

Auf Nachfrage des Vorsitzenden JGR Patrick Kuhn, wer in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses bezüglich Radroute Nord die Stellungnahme für den Jugendgemeinderat abgeben und die Verbesserungsvorschläge mündlich vortragen werde, melden sich JGR Maxim Kramer und JGR Kilian Engel. Der 16. September 2014 wird als Sitzungstermin sicherheitshalber vorgemerkt.

E r g e b n i s :

JGR Kilian Engel und JGR Maxim Kramer werden zu gegebener Zeit in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zur Radroute Nord für den Jugendgemeinderat Stellung nehmen.

5.1.2 Fertig. Los! Das RadNETZ Baden-Württemberg bei uns vor Ort

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist per E-Mail die Einladung zur Informationsveranstaltung „Das RadNETZ Baden-Württemberg in Heilbronn“ vom 25. Juni 2014 mit einer Tagesordnung, einem Vorschlag zur Beteiligung, einem Fragebogen zur Beteiligung und einem Übersichtsplan über das Heilbronner Radnetz und Umgebung zugegangen (Anlage 4 der Niederschrift).

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn informiert über die Einladung zur Heilbronner RadNETZ-Auftaktveranstaltung am 17. Juli 2014, ein Projekt des Landes Baden-Württemberg, bei der und in eventuellen weiteren Veranstaltungen es darum gehe, wo das Hauptnetz des Radverkehrs durch Heilbronn verlaufen solle.

JGR Kilian Engel weist darauf hin, dass der Termin mit der Verkehrs- und Umweltolympiade auf der Waldheide, an der der Jugendgemeinderat teilnehme, kollidiere.

JGR Patrick Kuhn stellt fest, dass genügend Helferinnen und Helfer vorhanden seien, sodass beide Termine vom Jugendgemeinderat wahrgenommen werden könnten.

E r g e b n i s :

JGR Kilian Engel und JGR Maxim Kramer werden an der Rad NETZ-Auftaktveranstaltung am 17. Juli 2014, 09:30 Uhr, teilnehmen.

5.1.3 Stadtradeln 2014

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats sind per E-Mail die Informationen zum Stadtradel-Wettbewerb zugegangen.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn weist auf die Aktion Stadtradeln 2014 mit Gewinnen hin. Auch der Jugendgemeinderat sei zum Mitmachen eingeladen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

5.2 Konstituierende Sitzung des Gemeinderats, voraussichtlich am Donnerstag, 17. Juli 2014, 17:00 Uhr, Großer Ratssaal

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn informiert, dass die konstituierende Sitzung des Gemeinderats voraussichtlich am 17. Juli 2014 um 17:00 Uhr stattfinden werde.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

5.3 Baustellenrundfahrt am 8. August 2014, 14:00 Uhr

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist die Einladung des Oberbürgermeisters vom 30. Juni 2014 zur Baustellenrundfahrt 2014 zugegangen (Anlage 5 der Niederschrift).

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn verweist auf die zugegangene Einladung und die umlaufende Teilnehmerliste.

E r g e b n i s :

JGR Kilian Engel und JGRin Sofia Kießling werden an der Baustellenrundfahrt am 8. August 2014 teilnehmen.

5.4 Mädchenkalender 2015

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn stellt fest, positives Feedback habe es von der Redaktion vom Mädchenkalender 2015 für den äußerst gelungenen Artikel des Jugendgemeinderats gegeben. Er bedankt sich bei JGRin Anna Leman Kiran nochmals für den kreativen Artikel und das gemalte Bild dazu.

5.4 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

Neuer Standort für das Hip Island: Bekanntgabe und allgemeine Aussprache-

*Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 3. Juli 2014 -127 ö.-
(Anlage 6 der Niederschrift)*

Gemeinderatswahl 2014 in Heilbronn

Auswertung der Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht für ausgewählte Wahlbezirke der Stabsstelle Strategie vom 5. Juni 2014 (Anlage 7 der Niederschrift)

Einladung des Bürgerforums für ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Heilbronn am 12. Juli 2014: Programm für die Nachhaltigkeitstage vom 11. Juli bis 23. Juli 2014

Einladung „Baugruppen im Neckarbogen - ein neues Konzept für Heilbronn, ein Beitrag zur Zukunftsfähigkeit“ am 21. Juli 2014

E-Mail von Herrn Bergunde der Steuerungsgruppe des Bürgerforums vom 6. Juli 2014 (Anlage 8 der Niederschrift)

Hält zu wenig Streit im Rat Wähler fern?

Artikel in der Heilbronner Stimme vom 8. Juli 2014 (Anlage 9 der Niederschrift)

Happy End für Hip Island: Beliebtes Freiluftlokal soll 2015 nördlich des Frankenstadions angesiedelt werden

Artikel in der Heilbronner Stimme vom 4. Juli 2014 (Anlage 10 der Niederschrift)

1:0 für Heilbronn

Artikel in der Heilbronner Stimme vom 4. Juli 2014 (Anlage 11 der Niederschrift)

Neuer Standort für Hip-Island ist offenbar gefunden: Harry Mergel macht es spannend in der Jugendgemeinderatssitzung

Artikel in der Heilbronner Stimme vom 28. Juni 2014 (Anlage 12 der Niederschrift)

Terminkollision

Artikel in der Heilbronner Stimme vom 28. Juni 2014 (Anlage 13 der Niederschrift)

JGR Patrick Kuhn schließt um 19:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!
gez. Batora